



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin

Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Vorred auff die ander Epistel zû den Corinthern.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

das er on forcht bey euch sey / den er treibt auch das werck des herren / wie ich. Das in nun nicht jemant verachte / geleitet in aber im fride / das er zu mir komme / denn ich warte sein mit den brüdern.

Vom Apollo aber (wisset) das ich in seer vil ermanet habe / das er zu euch keme mit den brüderen / vnnnd es war aller dinge sein wille nicht / das er jetzt keme / er wirt aber kommen / wenn es im gelegen sein wirt. Wachet / steet im glauben / saret mänlich / vnnnd sterckt euch / alle euwer ding laßt geen in der liebe.

Ich ermane euch aber / lieben brüder / jr kennet das hauf Stephana / dz sy sind die erstling in Achaia / vnnnd haben sich selb verordnet zum dienst den heyligen / auff dz auch jr solchen vnderthan seyent / vnnnd allen die mit wirck en vnnnd arbeiten. Ich streuwe mich / über der zukunfft Stephana vnnnd Fortunati vnn Achaici. Den euweren feil haben sy erfüllet / sy haben erquicket meinen vnnnd euweren geyst. Erkennet / die solche sind.

Es grüssen euch die gemeinen in Asia. Es grüssent euch seer in dem herren Aquila vnn Pufilla / sampt den gemeinen irem huf. Es grüssent euch alle brüder. Grüsset euch vndernand mit dem heiligen kuf. Der grüß mit meiner handt Pauli. So jemant den herren Jesum Chrust nicht lieb hat / der ist * Anathema Maharam matha. Die gnad des herren Jesu Chrust sey mit euch. Mein liebe sey mit euch allen in Chrusto Jesu / Amen.

* (Bann) auff deutsch / Anathema *ἀνάθεμα* auff kriechisch / Maharam *מָה־רָמָם* auff hebreisch / ist an ding / Moys *וְאָבֵר* aber heist der todt / wil nun sant Paul sage / wer Chrustum nit liebet / der ist verbannt zum todt. Vide Lemi. vlti.

Die erst zu den Corinthern

Gesandt auß Asia durch Stephanen vnn Fortunaten / vnn Achaicon vnn Timotheon.

Wozred auff die ander Epistel

zu den Corinthern.



Ader ersten Epistel hat sant Pau

lus die Corinthen hart gestrafft in vilen stucke / scharpffen wein in die wunden gossen / vnn sy erschreckt. Nun aber ein Apostel sol ein trostlicher prediger sein / die erschrocken vnn blöden gewissen auffzurichten / mer denn zu erschrecken. Darumb lobt er sy nun widerumb in diser Epistel / vnn geüßt auch öl in die wunden / vnnnd thüt sich wunder freuntlich zu in / vnnnd heist den sündler mit lieb wider vffnehmen.

Am ersten vnnnd anderen Capitel / zeigt er sein liebe gegen sy / wie er alles geredt / gethan vnn gelitten hab zu irem nutz vnnnd heil / das sy ja sich alles besten zu im versehen sollen

Darnach preysset er das Euangelisch ampt / welchs das höchst vnnnd y unj tröst

Die ander Epistel

tröstlichst werck ist/zü nutz vnd heil der gewissen/vnnd zeygt wie das selb edeler sey/den des gesetz ampt/vnd wie das selb verfolgt wirt/vnd doch zü nimpt an den glaubigen/vñ ein hoffnung macht durchs creuz der ewigen heiligkeit/Das thüt er am.iiij.vnd.v.Capitel.

Am sechsten vnd sybenden/ermant er sy das sy solcher predig folg thün mit wercken vnnd leyden/vnnd beschleunfts mit irem lobe/das er sy reytze fort zü faren.

Am achten vnd neunenden ermanet er sy/das sy auch mit zeitlicher narüg steur vnd hilff hetten den heiligen zü Hierusalem in der teurenzeyt/welche von anfang ire güter alle hatten übergeben/Act.iiij.

Am.x.xj.vnd.xij.hat er mit den falschen apostelen zü schaffen.

Am.xij.drewet er den die gesündiget hatten/vnd sich nicht besserten.

Die ander Epistel Pauli

zü den Corinthern.

Das erst Capitel.



Paulus einn Apostel Jesu Christi/durch den willen gottes/vnd brüder Timotheos.

Der gemeine/zü Corinthen sampt allen heiligen in ganz Achaia.

Gnad sey mit euch vnd frid von Got vnserm vatter/vnd vnserm herren Jesu Christ.

Gebenedeyet sey Gott der vatter vnser herren Jesu

Christ/der vatter der barmhertzigkeit vnnd got alles trosts/der vns tröstet in allem vnserm trübsal/das wir trösten kündten/die da sind in allerley trübsal/mit dem trost/damit wir tröster werden von gott.Den gleich wie des leidens Christi vil über vns kompt/also kompt auch vil trosts über vns durch Christum.

B Wir haben aber trübsal oder trost/so geschichts euch zü gut. Ists trübsal/so geschichts euch zü trost vñ heyl (welchs heyl krefftig ist/so jr leydet der massen wie wir leyden) Ists trost/so geschichts euch auch zü trost vñ heyl.Der halben steet vnser hoffnung feste für euch/Dieweil wir wissen/das/wie jr des leydens teylhafftig seyt/so werdet jr anch des trosts teylhafftig sein.

C Den wir wöllen euch nicht verhalten/lieben brüder/vnsern trübsal/den vns in Asia widerfarē ist/da wir über die mas beschweret warē/vnd über macht/also/das wir vns des lebens erweget/vnd beschlossen hatten/wir müsten sterben.Das geschach aber darumb/das wir vnser vertragen mit vff vnselbs stellen/sonder auff got/8 die todten vfferweckt/welcher vns von solchem todt erlöset hat/vñ noch teglich erlöset/vnd hoffen er werd vns